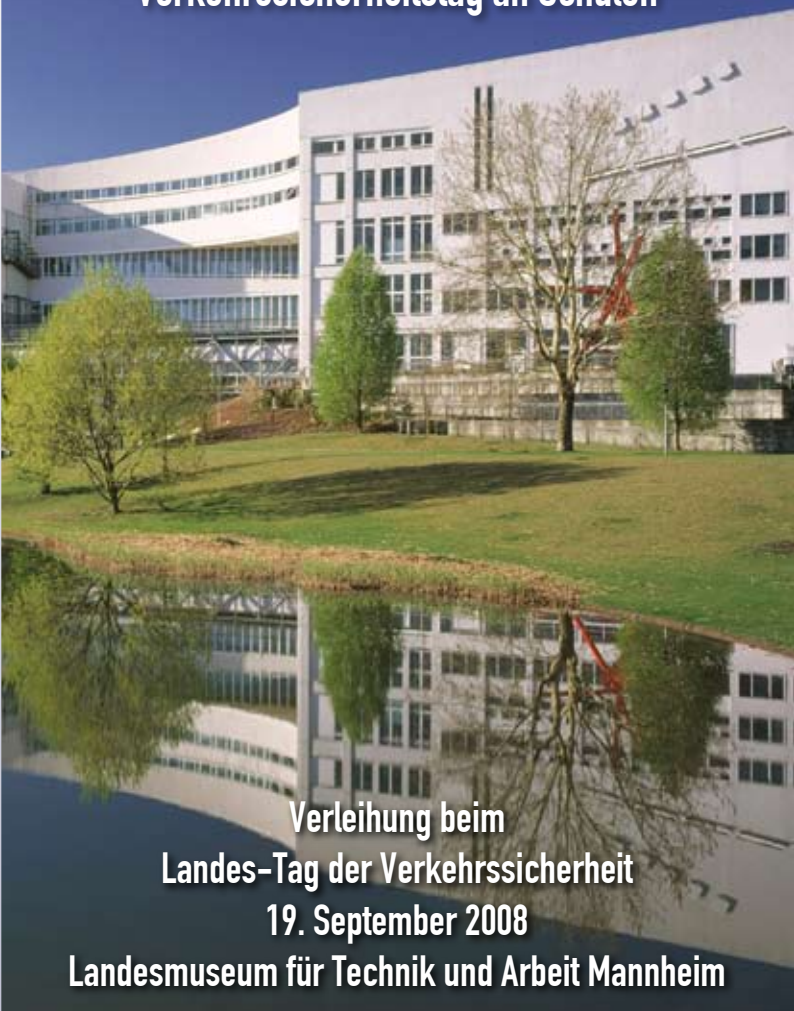


**Verkehrspräventionspreis 2007**



**GIB ACHT IM VERKEHR**  
mit Sonderpreis  
**Verkehrssicherheitstag an Schulen**



Verleihung beim  
Landes-Tag der Verkehrssicherheit  
19. September 2008

**Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim**

[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg



**GIB ACHT IM VERKEHR.**

## Verkehrspräventionsprojekt „fit on tour“

**Autobahnpolizeirevier Umkirch der  
Polizeidirektion Freiburg mit Partnern -  
gestiftet vom Innenministerium Baden-  
Württemberg  
(Scheck über 2.500,- €)**



Im Mittelpunkt des Projektes steht die Vermeidung von durch Schläfrigkeit und Übermüdung verursachten Verkehrsunfällen im gewerblichen Personen- und Güterverkehr, bei Urlaubsfahrten und für Verkehrsteilnehmer, die beruflich viel unterwegs sind.

Das Projekt ist aus den Erfahrungen der so genannten Trucker-Treffs des Autobahnpolizeireviere Umkirch entstanden und wurde dort im Jahr 2007 mit Unterstützung der ARGE Arbeitsplatz Straße, dem Landessportverband und dem ADAC Südbaden zu einem umfangreichen Maßnahmen- und Medienpaket entwickelt. Die wissenschaftliche Begleitung und Wirksamkeitsuntersuchung erfolgte im Rahmen einer Projektstudie durch die Freiburger Forschungsstelle für Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS).

Das Projekt umfasst ein Faltblatt mit Tipps zur Vermeidung von Ermüdungserscheinungen während der Fahrt und Bewegungsübungen für die Fahrpause sowie einen informativen Kurzfilm mit entsprechenden realen Situations- und Übungsdarstellungen.

Die Medien eignen sich besonders für Informations- und Präventionsveranstaltungen an Autobahnrastanlagen, bei Trucker-Treffs, Urlaubsmessen sowie Info-Veranstaltungen und Schulungen von Fahrpersonal.

Die Initiatoren haben mit dem Projekt eine von vielen Kraftfahrzeuglenkern häufig verdrängte und unfallträchtige Thematik aufgegriffen und in hervorragender Weise transparent gemacht. Das Medienpaket ist beispielhaft aufbereitet und wissenschaftlich untermauert. Es kann ohne weiteren Aufwand durch andere übernommen und eingesetzt werden. Die Medien finden inzwischen landesweite Anwendung.



### **Internet:**

<http://fitontour.gib-acht-im-verkehr.de>

### **Ansprechpartner:**

peter.veeser@pdf.fr.bwl.de

**Verkehrspräventionsprojekt  
„Schutzengel-Freudenstadt“  
Arbeitskreis Verkehrssicherheit im  
Landkreis Freudenstadt - gestiftet vom  
ADAC Nordbaden e.V.  
(Scheck über 1.000.- €)**



Das Projekt befasst sich mit der Verhütung von Verkehrsunfällen und Eindämmung von Gewaltdelikten Junger Fahrer. Nach wie vor ist diese Zielgruppe überproportional hoch an Unfällen mit Personenschaden, aber auch an Körperverletzungsdelikten beteiligt. Ziel des im Landkreis Freudenstadt zu einem landesweiten Modell weiter entwickelten Projektes ist, eine Verhaltensänderung der Jungen Fahrer auf der emotionalen Ebene zu erreichen. Hierbei wird der unbestreitbare positive Einfluss junger Frauen als „Schutzengel“ auf die jungen Männer genutzt. Sie stellen sich als Schutzengel zur Verfügung und wirken im Bedarfsfall auf ihre männlichen Freunde und Bekannte ein, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Die inzwischen über 700 zählende Schutzengelschar im Landkreis wurde auf ihre Aufgabe vorbereitet und zu „Schutzengeln“ ernannt. Als Dank und Anreiz erhalten sie mit ihrem Ausweis lukrative Vergünstigungen in Freizeiteinrichtungen und Geschäften, die gleichzeitig als sog. „Schutzengelgeschäfte“ erkennbar sind.

Hier können Kinder und Jugendliche bei vermeintlichen unklaren Lagen um Hilfe nachsuchen.

Begleitet wird die Aktion durch eine Medienkampagne und einem eigenen Internet-Auftritt.



Die Aktion wurde für den Landkreis in beispielhafter Weise angepasst und ist unter dem Aspekt der Vernetzung von verkehrs- und kriminalpräventiven Elementen langfristig angelegt und etabliert.

2009 wird das Projekt evaluiert.

**Internet:**

[www.schutzengel-freudenstadt.de](http://www.schutzengel-freudenstadt.de)

**Ansprechpartner:**

[martin.zerrinius@pdfds.bwl.de](mailto:martin.zerrinius@pdfds.bwl.de)

Trilogie „Verkehrssicherheit ohne Grenzen“  
**sécurité routière sans frontières**  
Polizeidirektion Offenburg - gemeinsam  
gestiftet vom Landessportverband e.V.  
und der Landesverkehrswacht Baden-  
Württemberg e.V.  
(Scheck über 600.- €)



Auf der Grundlage des 2004 auf politischer Ebene geschaffenen Eurodistrikts im Großraum Straßburg und der Ortenau und des deutsch-französischen Abkommens, das auch die Zusammenarbeit im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und damit der Verkehrssicherheit regelt, entstand eine kontinuierlich wachsende grenzüberschreitende Sicherheitspartnerschaft.

Beginnend mit der „Woche der Polizeien 2004“ anlässlich der Landesgartenschau in Kehl fand die grenzüberschreitende Verkehrssicherheitsarbeit beim zweitägigen Landes-Tag der Verkehrssicherheit 2006 in Kehl ihren landesweiten Höhepunkt mit der Zusammenführung der Partner der baden-württembergischen Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** und ihren französischen Pendants.

Daraus entwickelte sich zum Thema „Verkehrssicherheit auf zwei Rädern, von den Vogesen bis in den Schwarzwald“ im Jahr 2007 ein deutsch-französischer Verkehrssicherheitstag am Mummelsee als regionaler Höhepunkt und hervorragende



Grundlage für die ständige Weiterentwicklung gemeinsamer nachhaltiger Verkehrssicherheitsarbeit.

Die Polizeidirektion Offenburg hat politische Entwicklungen und polizeiliche Grundlagenarbeit in beispielhafter Weise zu einer nachhaltigen, langfristig angelegten und auf gemeinsamem Verständnis beruhenden grenzüberschreitenden Verkehrssicherheitsarbeit entwickelt.

**Internet:**

[www.polizei-offenburg.de](http://www.polizei-offenburg.de)

**Ansprechpartner:**

[juergen.giessler@pdog.bwl.de](mailto:juergen.giessler@pdog.bwl.de)

[gerd.jund@pdog.bwl.de](mailto:gerd.jund@pdog.bwl.de)

## Verkehrssicherheitstag an Schulen „Mobilität 21“

Schulen in Ochsenhausen und die  
Polizeidirektion Biberach - gestiftet  
von der Landesverkehrswacht Baden-  
Württemberg e.V.  
(Scheck über 300.- €)



Die Schulen in Ochsenhausen haben zusammen mit der Polizeidirektion Biberach und weiteren Experten einen Präventionstag für alle Schülerinnen und Schülern der achten Klassenstufe durchgeführt.

Dabei wurden die Themen Schulweg, Radfahr- ausbildung und Erwerb der Fahrerlaubnis mit In- formationen zur Sucht- und Gewaltprävention ver- knüpft.

Mit hohem organisatorischem Geschick wurden 260 Schülerinnen und Schüler in 13 Stationen klas- senweise mit allen Themenangeboten erreicht.

Die Veranstalter haben damit in beispielhafter Weise das Zusammenspiel von Verkehrs- und Kri- minalprävention als Netzwerkarbeit praktiziert.

Zu der Veranstaltung wurde eine Filmdokumenta- tion vorgelegt.

### **Ansprechpartner:**

alfons.pfaff@polizei.bwl.de



## Der Verkehrspräventionspreis

**GIB ACHT IM VERKEHR.**

### Ein Ziel - 100 Wege

**Auf die Besten warten attraktive Preise.**



Alle Experten sind sich einig:

Verkehrspräventionsarbeit wird ihrem Anspruch nur dann gerecht, wenn die für die jeweiligen Zielgruppen relevanten Informationen kreativ und ideenreich aufbereitet werden. Das zeigt nicht zuletzt die Vielzahl hervorragender Veranstaltungen unserer Aktion in der Vergangenheit.

Seit 1994 werden beispielhafte und herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen, Maßnahmen und Projekte und das besondere Engagement der Verantwortlichen im Rahmen eines jährlichen Wettbewerbs Verkehrspräventionspreis **GIB ACHT IM VERKEHR** gewürdigt und mit Geldpreisen belohnt.



Für Bewerbungen zu Verkehrssicherheitstagen an Schulen „Mobilität 21“ wird außerdem ein Sonderpreis mit eigenen Bewertungskriterien ausgelobt. Alle Informationen zu unserem Verkehrspräventionspreis einschließlich Sonderpreis erhalten Sie unter

[http://www.gib-acht-im-verkehr.de/aktionen\\_spiele/2.2.1.php](http://www.gib-acht-im-verkehr.de/aktionen_spiele/2.2.1.php)



Wir danken den Bewerbern um den Verkehrspräventionspreis mit Sonderpreis 2007 und freuen uns auf Ihre Bewerbungen für den nächsten Wettbewerb für den Verkehrspräventionspreis 2008 bis spätestens

**31.03.2009**



## **Impressum**

Herausgeber:

Innenministerium

Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 6

70173 Stuttgart

[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

Layout:

Koordinierung- und Entwicklungsstelle

Verkehrsprävention Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Strasse 30

72072 Tübingen